

[fol. 249r]

dient auf den Churfürstlichen Cassten alhier iehr-  
lichen 4 Schaf Korn Kelhamer Maß

Vnfehr diser Mühl yber den Mühlbach  
ein Walch vnnd Lohstämpf, darzue  
auch Lodner Rhamb, zwischen dem Vhr-  
fahrerischen Gartten vnnd der Curfürstlichen  
Frohlehenleithgraben oder Wismath  
gelegen, gehörig vnnd zugleich mit  
der Mühl Churfürstliches Lehen ist, auch  
nach Ableiben Hannsen Huebers, gewessten  
Stattmüllers, von dessen Wittib zum  
Ambt ybernommen worden

Die Churfürstliche Thonaumihl, yber den Thonau-  
flus negst oberhalb deß Hochen Pfahlls  
gelegen, ein gesenckhtes Werckh mit  
drey Mahlgängen, dabei auch ein Wohnung

[fol. 249v]

für den Mühler angepauet, dann yber  
die Strass ein Stadl oder Stallung,  
Pachofen vnnd Kellerl sambt ainem  
Schöpfprunen, vnnd negst der Mühl am  
Weeg hin ein Ackher, von Hieronimo  
Wölfl, gewessten Stattschreibern, er-  
khaufft

Ain grosse Holzwachs, der Hienberg  
genant, sambt dem Holzstrigl, Krieg-  
gern vnnd inligent oder einge-  
hörige Holzwisl, vnnd ist diser Holz-  
strigl an Niderminssterische Holzwax  
hin vmb gelegen, wie dan solches mit  
Grundt vnd Poden, Recht vnnd  
Gerechtigkeiten von Gemainer Statt  
Kelhamb lauth Briefs *dato 3. 9ber*  
*Anno 1654* kheufflichen bekhommen

[fol. 250r]

vnnd mit ordentlichen Stainen vermarcht  
ist, darumben fasst gannzer Weeg, denen  
Saurzapf-, Rosenbusch- vnnd Nider-  
münsterischen Holzwachsen vnnd Wisen,  
auch dem Paindtner Forsst anstossent